

Software- und Hardware-Inventarisierung auf einem neuen Level

Die Initiative Mittelstand im Gespräch mit Roland Lötzerich, Geschäftsführer der Schmidt's LOGIN GmbH

LOGINventory ist eine Netzwerk-Inventarisierungssoftware mit integrierter Lizenzverwaltung. Zahlreiche Features sorgen dabei für die Erfassung und Auswertung aller Hardware- und Software-Assets in Windows-Netzwerken. Damit konnte sich die Schmidt's LOGIN GmbH im BEST OF der Kategorie Systemmanagement platzieren.

Ihr Produkt gehört zu den Besten in Ihrer Kategorie beim INNOVATIONSPREIS-IT 2015. Können Sie uns Ihre Lösung in drei prägnanten Sätzen beschreiben?

Einfach und schnelle Installation, Inbetriebnahme und Benutzung da keine Agenten ausgerollt werden müssen und keine Programmierkenntnisse zum Erstellen eigener Abfragen notwendig sind. Sehr hohe Erkennungsrate durch 15 Jahre kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung. Und nicht zuletzt werden Benutzernamen prinzipiell anonymisiert erfasst; damit entspricht LOGINventory den Anforderungen des BDSG – im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern.

Was ist aus Ihrer Sicht das Innovative an Ihrer Lösung?

LOGINventory ermöglicht mit einem Usage-Modul die präzise Erfassung der Software-Nutzung auf Windows-Rechnern. Das Modul registriert, auf welchem Rechner welche Software wann zuletzt benutzt wurde und liefert dem Administrator darüber zuverlässige Informationen. Diese werden in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz standardmäßig so anonymisiert, dass sich nicht zurückverfolgen lässt, welcher User zum Zeitpunkt der Verwendung am Rechner arbeitete. Kein Betriebsrat wird darin einen Grund zur Beanstandung in puncto Mitarbeiterüberwachung sehen.

Die Software-Nutzungsstatistiken sind sehr hilfreich in Verbindung mit dem in LOGINventory integrierten Lizenzmanagement: Einerseits lässt sich herausfinden, ob das Unternehmen unterlizenziert ist, so dass entsprechend nachgebessert werden kann. Andererseits amortisiert sich die Software, sobald sie ermittelt, an welchen Stellen das Unternehmen überlizenziert ist. Benötigen tatsächlich zehn meiner 100 Mitarbeiter die teure Grafik-Software für mehr als 1000 Euro pro Lizenz? Oder reichen sechs Lizenzen, weil nur sechs Kollegen regelmäßig die entsprechenden Anwendungen nutzen? Angesichts des LOGINventory-Lizenzpreises von 600 Euro für 100 Rechner rechnet sich der Kaufpreis für LOGINventory gerade in kleinen und mittleren Unternehmen sehr schnell. Wird im erwähnten Beispiel der Grafik-Software nur eine überflüssige Lizenz durch LOGINventory ermittelt, hat sich die Anschaffung bereits rentiert. Neben der Vielzahl der erfassten Daten über Windows APIs, SNMP, sowie SSH zeichnet LOGINventory aus, wie schnell die Informationen über die Management Konsole und durch beliebige, auch eigene Abfragen aufbereitet und zugänglich sind.

Was im LOGINventory Management Center angezeigt wird, lässt sich in einen Bericht ausdrucken wie angezeigt. Zudem können Reports komplett nach eigenen Vorstellungen designt werden.

Technisch versierten Benutzern hilft bei automatisierten, skriptbasierten Abfragen die Anbindung an die MS PowerShell.

Warum braucht ein Unternehmen eine Lösung wie Ihre und welche Vorteile bietet sie mittelständischen Unternehmen?

Schon ab einer Größe von 30 bis 40 Mitarbeitern werden Übersicht und Management der eingesetzten Hardware und Software kompliziert. Eine Lösung wie LOGINventory hilft, die Verwaltung der IT-Systeme zu automatisieren. Außerdem braucht kein eigener Server angeschafft oder bereitgestellt zu werden, da LOGINventory – sofern die Mindestvoraussetzungen erfüllt sind – auf jedem beliebigen Microsoft Windows-Server oder PC installiert und ausgeführt werden kann. Last but not least ist unser „all-incl“-Lizenzierungsmodell sehr einfach: Alle Programm-Module und -Features sind in ein Paket integriert, nichts muss gesondert lizenziert werden, beispielsweise Microsoft- oder Linux-Server-Betriebssystem, Webinterface und Lizenzmanagement. Wichtig ist auch das Thema Compliance: LOGINventory unterstützt Firmen und Organisationen darin, den an sie gerichteten Anforderungen gerecht zu werden.

Wie lange dauerte die Entwicklung Ihrer innovativen Lösung und planen Sie weitere Optimierungsmaßnahmen?

Die Entwicklungszeit der aktuellen Lösung lässt sich nicht konkret angeben. Software-Entwicklung ist ein fortlaufender Evolutionsprozess. Version 6 ist daher ohne seine Vorgängerversionen nicht denkbar. Die Inventarisierungs-Software LOGINventory gibt es als Lösung seit 2001, seitdem wurde sie kontinuierlich weiterentwickelt. LOGINventory wird nicht am grünen Tisch entwickelt, sondern wir orientieren uns stark an den stetig weiterentwickelten Bedürfnissen unserer Anwender.

Welche fünf Keywords würden Sie mit Ihrer Lösung verbinden?

Inventarisierungssoftware
Agentenlos
Software Asset Management
Lizenzmanagement
Windows Netzwerk Inventarisierung

Wie wichtig ist für Sie die Teilnahme an Wettbewerben wie dem INNOVATIONSPREIS-IT?

Die Teilnahme an solchen Wettbewerben hilft uns bei der Beurteilung, wie wir außerhalb unseres bestehenden Kundenkreises rezipiert werden. Wenn eine aus 100 Branchen-Experten bestehende Jury unsere Lösung in den Kreis der Besten erhebt, können wir nicht allzu viel falsch gemacht haben. Daher reflektiert der Wettbewerb INNOVATIONSPREIS-IT einen Ausschnitt in die Wahrnehmung Dritter außerhalb unseres Tellerrandes. Insofern ist die Teilnahme für uns wichtig, im Idealfall werden zusätzliche Interessenten auf uns aufmerksam.

Welche Rolle spielt das Thema „Innovation“ Ihrer Meinung nach für den Mittelstand?

Gerade der Mittelstand sorgt in der Masse neben Beschäftigung und Ausbildung für Innovation. Die Innovationskraft des deutschen Mittelstandes mit seinen Ingenieuren, Visionären, Tüftlern, Erfindern und fleißigen Angestellten bildet die Grundlage, dass viele der Weltmarktführer aus Deutschland stammen. Der Mittelständler trägt gegenüber seinen Beschäftigten viel Verantwortung, der er nur gerecht wird, sofern sein Unternehmen im globalen Wettbewerb innovative Produkte anbietet und über Service und Support die gewünschten Leistungen zur Zufriedenheit der Kunden schnell bedient. Stillstand bedeutet in unserem Umfeld Rückschritt, nur Innovation sichert Branchenführung oder sorgt für Überleben im umkämpften Wettbewerb.

Wie schafft es Ihr Unternehmen, dauerhaft innovativ zu bleiben? Wie sieht Ihre Zukunftsplanung aus?

Wichtig ist zum einen, dass alle Unternehmensebenen engen Kontakt zu Kunden und Anwendern behalten. Vertrieb, Entwicklung, Marketing und Geschäftsleitung sind im Kundenkontakt und untereinander verzahnt. So wird gewährleistet, dass wir mit unserer Lösung schnell und flexibel umsetzen, was Anwender in ihrer täglichen Praxis benötigen. Wir vermeiden es, Zeit und Geld in Trends oder Hypes zu investieren, von denen wir nicht wissen, ob sie von nachhaltigem Bestand sind und ob es lohnt, sich damit überhaupt auseinander zu setzen. IT-Inventarisierung bedeutet immer, dass Sie sich der Realität immer nur gut annähern können, es aber nie schaffen werden, die Realität eines Netzwerks zu 100 Prozent abzubilden, weil ständig etwas in Bewegung ist oder sich ändert. Was Sie heute scannen, sieht morgen schon wieder anders aus.

Weil LOGINventory seit 14 Jahren auf dem Markt ist, kämpfen wir inzwischen nicht mehr mit Kinderkrankheiten, sondern können uns darauf konzentrieren auch Ausnahmen bei der Erfassung von zum Beispiel Software-Paketen zu berücksichtigen, oder es werden Dinge ermittelt, von denen andere Hersteller bisher noch nicht wussten, dass sie ermittelt werden können.

Unsere Programmierer beschäftigen sich zudem kontinuierlich mit den neuesten Technologien, z. B. von Microsoft, um selbst stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu sein. Wir alle müssen ständig dazu lernen, damit wir morgen nicht auf dem Stand von gestern sind. Dieses bewährte Vorgehen werden wir auch in der Zukunft umsetzen. Mit welchen Technologien wir es in der Zukunft zu tun haben werden und über welche Features unsere Lösung verfügen wird, um auf Augenhöhe den Anforderungen der Kunden zu begegnen, wissen wir nicht. Innovativ zu sein bedeutet für uns, zum richtigen Zeitpunkt die Anforderungen unserer Kunden direkt zu erfüllen oder so schnell darauf zu reagieren, dass sich der Kunde heute eine Lösung wünscht, die er dann morgen erhält. Unsere eigene Experimentierfreude wird deswegen noch lange nicht eingeschränkt.

Weitere Informationen zur Lösung finden Sie unter

<http://www.systemmanagement-bestenliste.de/#/products/7243-loginventory6>